



Hannah-Arendt-Institut

für Totalitarismusforschung e.V. an der
Technischen Universität Dresden

Flüchtlingspolitik als Lokalpolitik: Institutionelle und zivilgesellschaftliche Antworten auf Zwangsmigration im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und im Bezirk Hamburg-Altona (seit circa 1990)

(Forschungsprojekt)

Das von der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur geförderte Forschungsprojekt (2018–2021) beschäftigt sich anhand zweier Fallbeispiele mit der jüngeren Geschichte der Aufnahme und Ablehnung von Geflüchteten in Deutschland. Untersucht werden u. a. relevante lokalpolitische Konflikte, die Umsetzung lokaler Strategien der Integration, die Herausbildung einschlägiger zivilgesellschaftlicher Zusammenhänge, Diskurse über lokale Identität, politische Partizipationsmuster sowie Formen des gesellschaftlichen Mit-, Neben- und Gegeneinanders. Das Projekt wird mit einer Buchveröffentlichung abgeschlossen werden.